

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 15. November 2021 07:32

Zitat von CDL

In Bremen @karuna wurde wohl von Beginn an darauf geachtet unglaublich niederschwellige Angebote zu machen, also hin zu den Leuten, Moscheen/Kulturvereine/Sozialorganisationen/Dolmetscher mit einbeziehen, damit es weder an der Erreichbarkeit, noch dem Verständnis oder der Komplexität einen Termin zu vereinbaren scheitern kann. Das hat offensichtlich sehr gut funktioniert und sehr viele dazu motiviert, sich impfen zu lassen.

In meiner Heimatstadt sind von 170 000 Einwohnern 150 000 vollständig geimpft (wobei bei den Impfungen wahrscheinlich ein paar Auswärtige mitgezählt wurden), bei der Gruppe über 12 dürfte die Impfquote bei ca. 90% liegen. Wir haben eine Inzidenz von 75 bei ca. 300 in Deutschland. Das haben wir ganz wesentlich einer einzelnen Arztpraxis zu verdanken. Eine Facharztpraxis aus einem ganz anderen Gebiet hat bei Beginn der Impfkampagne angrenzende Büroräume gemietet, mehr Personal eingestellt und ein generalstabsmäßiges Impfmanagement aufgezogen, von einer sofort funktionierenden Online-Anmeldung über Sicherheitsbelehrung mit 100 Personen über Zoom bis zu einer eigene "Impfstraße" mit 8 Impfungen pro 15 Minuten. Dazu hat die Praxis jede Gelegenheit genutzt: Impfbus mit 1500 Impfungen im sozialen Brennpunkt am Wochenende, Impfungen im Evakuierungszentrum bei einer Bombenräumung, auf dem Wochenmarkt, etc.

Dass wir aktuell nur etwa ein Fünftel der Bundesinzidenz haben, zeigt aber vor allem, wie irre es ist, dass wir aktuell immer noch Diskussionen mit Impfskeptikern darüber führen müssen, ob die Impfung auf die Infektion eindämmt, oder ob die Geimpften nicht vielleicht sogar die Welle anheizen, weil sie ja alle unerkannte Überträger sind. Impfen hilft.